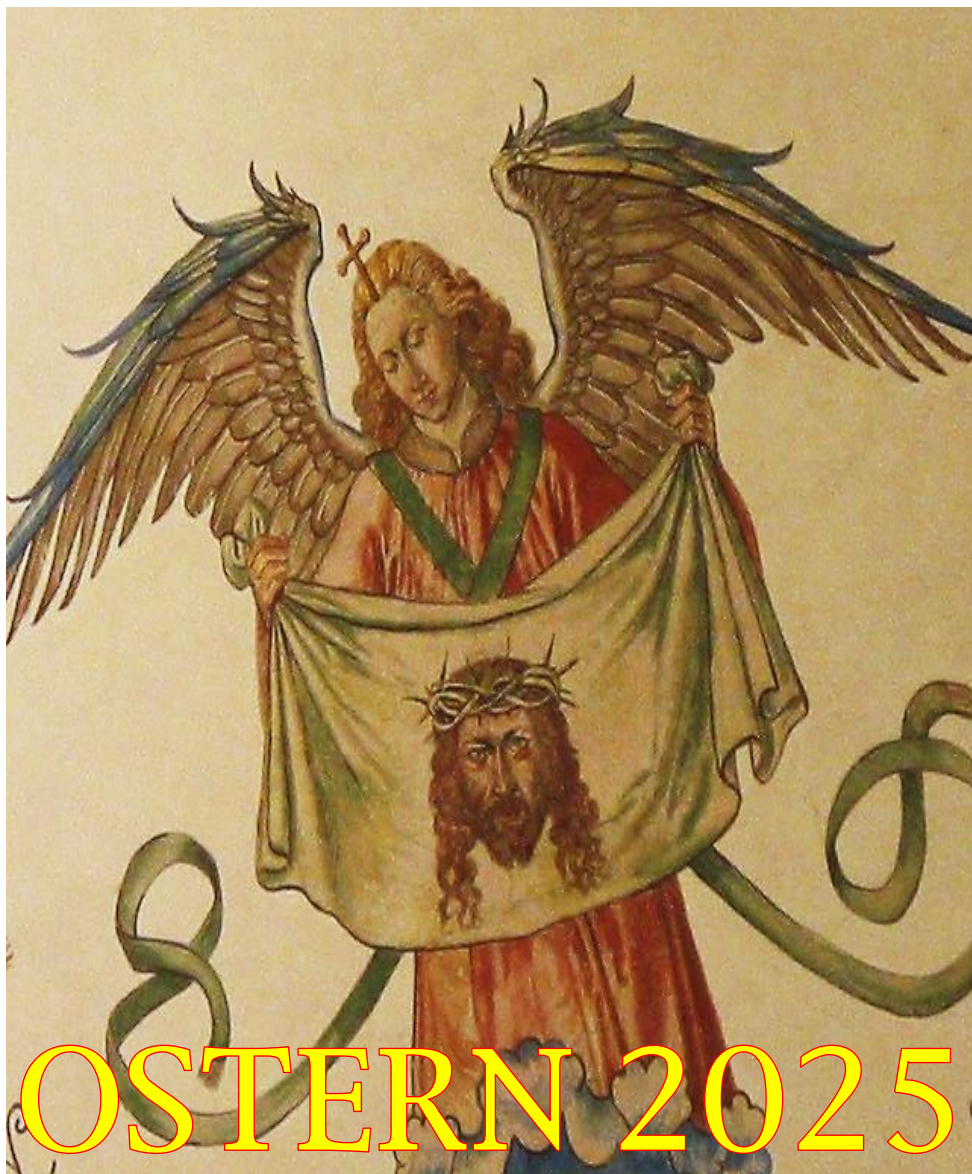


PFARRNACHRICHTEN



PASTORALER RAUM JÜCHEN

OSTERN

*der engel schwebt
über den wolken
in der hand das schweißbuch
mit dem antlitz des herrn
um die schultern die leinenbinden aus dem grab
nichts von dem wird mehr gebraucht
bloße erinnerung
an böse zeiten
vergänglich
das leiden
es ist ostern
auferstehung für alle und für immer*

UC

EIN FROHES, GESEGNETES UND LEBENDIGES OSTERFEST

WÜNSCHEN IHNEN IHRE SEELSORGERINNEN

PFARRER ULRICH CLANCETT

PFARRER FRANZ-KARL BOHNEN

DIAKON WILFRIED ELSHOFF

PASTORALREFERENTIN INGRID SCHOLZ

GEMEINDEREFERENT CHRISTOPH BERTHOLD

GEMEINDEREFERENT ALEXANDER TETZLAFF

KIRCHENMUSIKER WILHELM JUNKER



Pastoraler Raum Jüchen

PFARRKIRCHE ST. JAKOBUS

Palmsontag - 13. April 2025 - 17.00 Uhr

Ende gegen 20.00 Uhr

Johann Sebastian Bach
MATTHÄUS-PASSION



Kantorei der Ev. Hauptkirche Rheydt

Inga Balzer-Wolf • Bettina Schaeffer

Martin Logar • Johannes Hill • Richard Logiewa Stojanovic

Orchester der Hauptkirchenkonzerte

Konzertmeisterin Johanna Brinkmann

Kantor Pascal Salzmann

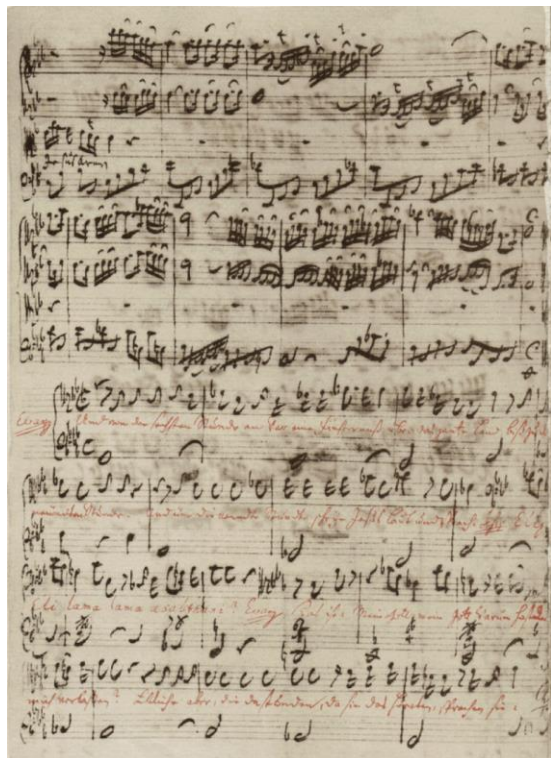
Leitung

Eintrittskarten zu 18,- Euro im Vorverkauf ab 10. März • Restkarten an der Abendkasse ab 16.15 Uhr
Pfarrbüro, Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen, 02165-913115 • Papyrossa, Markt 24, Jüchen

EINFÜHRUNG IN DIE MATTHÄUS-PASSION VON JOHANN SEBASTIAN BACH



Sie gilt als eines der bedeutendsten Werke der Musikgeschichte – manchen bezeichnen sie gar als DAS größte Musik-Werk, das je von Menschen hervorgebracht wurde: Die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach (Bild links). Es darf daher als absoluter Glücksfall betrachtet werden, dass Jüchen in diesem Jahr in den Genuss dieses Werkes kommen wird. Am Palmsonntag, 13. April 2025, ist es um 17 Uhr soweit: Der Rheydter Hauptkirchen-Kantor Pascal Salzmann wird mit einem gut hundertköpfigen Ensemble die Passion in der Jüchener Jakobuskirche aufführen. Von Umfang und Ausstattung her ist es das größte Werk, dass der Leipziger Thomas-Kantor Johann Sebastian Bach am 11. April 1727 dort aufgeführt hat (Bild unten: Original-Partitur mit handschriftlichem Bibeltext in roter Tinte). Nach Bach's Tod lange Zeit fast in Vergessenheit geraten, entdeckte Felix Mendelssohn-Bartholdy die Matthäus-Passion wieder und leitete mit seiner Aufführung der Matthäus-Passion am 11. März 1829 eine regelrechte Bach-Renaissance ein.



Das gewaltige Gesamtwerk ist auch für Konzertbesucher sehr anspruchsvoll, und so kam die Idee auf, mit einem Abend in Musik und Texte der Matthäus-Passion einzuführen. Dankenswerterweise hat sich Kantor Pascal Salzmann (Bild unten), der die Aufführung leiten wird, bereiterklärt, eine solche Einführung zu geben. Am Mittwoch, 02. April laden wir deshalb um 19 Uhr herzlich zu dieser Einführung in das Marienheim ein. Mit Text- und Musikbeispielen wird uns Pascal Salzmann das Werk näherbringen.





Das Hoffnungswort

von Gemeindefereferent Christoph Berthold

Christen blüht nicht der Tod, sondern das Leben!

Menschen schöpfen Hoffnung aus ganz verschiedenen Dingen: aus der Liebe, der Familie, aus Freundschaften oder aus dem Wissen, dass nach Montag immer wieder Freitag kommt. Manche finden sie in der Natur – im ersten Grün des Frühlings oder in der Erkenntnis, dass selbst Unkraut immer wieder wächst. Andere schöpfen sie aus Musik, Kunst oder aus der beruhigenden Tatsache, dass eine Tasse Kaffee einen ins Leben zurückholt. Selbst Schoko-Osterhasen sind ein kleines Hoffnungssymbol: Sie sind hohl, aber trotzdem beliebt.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt: nach jedem Tiefpunkt kann es ein Comeback geben – vor allem Fans von enttäuschenden Fußballvereinen wie aktuell Schalke, Hamburg und Dortmund – glauben an den Aufstieg aus dem Tal der Tränen. Oft über Jahre bleibt nur die Hoffnung auf bessere Zeiten.

Und in der Politik denkt man über eine Billion neue Schulden – äh: „Sondervermögen“ klingt einfach angenehmer – nach, um Deutschland à la Münchhausen ganz einfach am eigenen Schopf aus dem Sumpf des Niedergangs zu ziehen – wenn das nicht eine sehr optimistische Hoffnung ist. Dann kriegt Otto Normalverbraucher vielleicht auch die eigene Steuererklärung hin und kann hoffen, dass die Hausbank einem auch einen neuen Kredit, äh – ein privates Sondervermögen – einräumt.



Für Christen ist Ostern DAS Hoffnungssymbol: Auferweckung ist möglich! Osterhoffnung haben bedeutet: Neuanfang ist möglich. Leben geht weiter. Seitdem sind Tod und Traurigkeit nicht das Ende – sondern am Ende. Das ist die große Hoffnung – nicht Aus und Vorbei – sondern da kommt noch was. Christen blüht nicht der Tod, sondern das Leben!

JÜCHENER KIRCHENMUSIK

ATTRAKTIVES JAHRESPROGRAMM 2025

Sonntag, 13. April

17 Uhr St. Jakobus, Jüchen

Johann Sebastian Bach, Matthäuspassion

Ausführende:

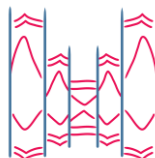
Inga Balzer-Wolf (Sopran)

Bettina Schaeffer (Alt)

Martin Logar (Tenor)

Johannes Hill (Bass)

Richard Logiewa Stojanovic (Bass)



Chöre der Rheydter Singschule
Kantorei der Hauptkirche Rheydt
Orchester der Hauptkirchenkonzerte
Leitung: Kantor Pascal Salzmann

Eintritt: 18 €

Sonntag, 07. September, 18 Uhr St. Jakobus, Jüchen

Konzert für Alphörner und Orgel

Ausführende:
Teilnehmer des Ersten Jüchener Alphonrtreffens
Orgel: KMD Udo Witt
Gesamtleitung: Wilhelm Junker

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 28. September 17 Uhr St. Pantaleon, Hochneukirch (40 Jahre Weyland-Organ)

Konzert für zwei Hörner und Orgel

Musik für Trompe de chasse, Parforce-, Alp- und Naturhörner
von Jean-Joseph Mouret, Georg Philipp Telemann u.a.
Ausführende:
Wilhelm Junker (Hörner)
Ai Kohatsu (Hörner)
Ute Gremmel-Geuchen (Orgel)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 26. Oktober 17 Uhr St. Pantaleon, Hochneukirch (40 Jahre Weyland-Organ)

Orgelkonzert

DKMD Michael Hoppe, Aachener Domorganist

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 09.11. 17 Uhr St. Pantaleon, Hochneukirch (40 Jahre Weyland-Organ / Gedenktag zum 9. November 1938)

Klezmer-Musik

Ausführende:
Pawel Kuterbach (Klarinette)
Christian Masur (Orgel)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 23. November 17 Uhr St. Jakobus, Jüchen (125 Jahre Kirchweihe)

Konzert für Bläser und Orgel

Werke von Eugène Gigout, Louis Vierne, César Franck, Alexandre Guilmant u.a.
Ausführende:
International Brass
Willy Huppertz (Trompete)
Waldemar Jankus (Trompete)
Wilhelm Junker (Horn)
Thomas Lindt (Posaune)
Bernhard Petz (Tuba)
Ute Gremmel-Geuchen (Orgel)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Samstag, 29. November 17 Uhr St. Jakobus, Jüchen

Adventskonzert

Ausführende:
Sinfonisches Blasorchester „Brass in Concert“
Leitung: Enrique Carlsson

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Änderungen vorbehalten!



Das Hoffnungswort

von Pastoralreferentin Ingrid Scholz

Du bist am Leben!

Diese Liedzeile der Gruppe Rosenstolz hat es mir schon lange ange-
tan. Bei all den Krisen und aktuellen Katastrophen eine gute Bot-
schaft. Ich bin noch nicht untergegangen. Das Lied „Wir sind am Le-
ben“ stellt die richtigen Fragen: „Hast Du alles probiert... hast du alles
getan... wenn nicht, fang an! Hast Du wirklich gelebt? Was willst Du geben? Wer gibst dir
den Frieden?“

Es singt vom Herzschlag, von dem, was uns wirklich berührt und dass niemand uns zer-
stören wird.

„Weil Dein Herz die Liebe kennt.“ Rosenstolz singt, was wir Christen und Christinnen auch
so formulieren könnten: Mein unverbrüchlicher unzerstörbarer göttlicher Kern wird immer
leben, wird sogar auferstehen. Und wenn Du wenn Du zweifelst, was geht denn jetzt hier und auf der Erde ab,
fang an und hilf mit und unterstütze mit Deinen Mög-
lichkeiten Menschen, bring Menschen zusammen. Da
entsteht ein neuer Funke, der Gutes in die Welt bringt.
Rosenstolz singt auch: „Wieviele Türen wirst du öffnen?
Welches Schloss knackst Du nie?“



Ja, welche Türen kannst Du für Menschen öffnen oder auch für Dich selbst und ja, manche
Schlösser knackst Du nie. Es kann sein, dass Du über manches nur weinen kannst und
manchmal einfach stumm bleibst. Wenn Du wieder Worte findest, für wen wirst Du beten?
Wer könnte Trost und Stärkung gebrauchen? „Keiner wird Dich zerstören! Du bist am Le-
ben!“ „Weil Dein Herz die Liebe kennt.“

„Weil unser Herz Feuer fängt. Weil unser Herz die Liebe kennt.“

Das ist es, was mich leben lässt. Etwas von der Liebe zu ahnen und weiterzugeben.

Und wenn da etwas gelingt wie zum Beispiel die Neujahrsfeier von Café welcome in Jüchen
wird ein Nachmittag lang frohes Zusammenleben möglich, wo alle nur das Beste für die
anderen wollen mit Respekt und Wohlwollen. 14 Kinder und Eltern aus aller Welt kamen
zusammen und hören von der Bedeutung von Gemeinschaft und füreinander da sein. Alle
sind willkommen, die Tische sind liebevoll gedeckt und unser Team heißt Kinder und Eltern
und Interessierte willkommen. Glückssymbole liegen auf den Tischen wie das Kleeblatt und
die Glückskäfer. Das, was sich alle besonders wünschen, ist Frieden für alle Menschen. Das
wünschen sich alle, ob aus der Ukraine oder aus dem Iran oder aus Afghanistan oder aus
Deutschland oder aus anderen Ländern.

Das Team welcome, alles engagierte Ehrenamtliche, die Kinder und Erwachsene in beson-
derer Weise fördern und unterstützen, freuten sich auch an der guten Atmosphäre und an
dem offenen Beisammensein, was ein Fest in besonderer Weise möglich macht. „Weil unser
Herz Feuer fängt. Weil unser Herz die Liebe kennt.“

Der Nachmittag hat leider nicht alle Krisenherde auf der Welt aus eben dieser Welt ge-
schafft, doch er hat alle spüren lassen, wir sind füreinander da in aller Verschiedenheit und
wir genießen die Gemeinschaft und wir spüren alle etwas von der Menschlichkeit, die nur
die Liebe möglich macht.

So danke ich der leider gerade plötzlich verstorbenen, ausdrucksstarken Sängerin AnNa
R. für unglaubliche Songs, die so intensiv vom Leben singen, vom Scheitern und Wieder-
aufstehen und von der Liebe...

In diesem Sinne frohe und gesegnete Ostern und bleiben Sie behütet von der Geistkraft,
die unser Leben begleitet!

PFARNACHRICHTEN VIELFACH ERHÄLTlich

Die Pfarrnachrichten unseres Pastoralen Raums Jüchen erscheinen vierzehntägig kostenlos und bringen die Menschen in unserem Pastoralen Raum immer auf den neuesten Informationsstand. Zweimal im Jahr (zu Ostern und zu Weihnachten) gibt es eine ausführlichere, farbige Ausgabe in Heftform mit allen Informationen rund um die Festtage. Daneben gibt es eine längere Ausgabe für die Zeit der Sommerferien.

An dieser Stelle möchten wir auf die verschiedenen Möglichkeiten aufmerksam machen, die Pfarrnachrichten zu beziehen. Woche für Woche bekommen schon viele die Pfarrnachrichten auf dem Weg der E-Mail als .pdf-Datei. Voraussetzung ist nur der „Adobe Acrobat Reader“, der kostenlos aus dem Internet geladen und auf jedem PC installiert werden kann. Geben Sie dazu einfach Ihre E-Mail-Adresse im gemeinsamen Pfarramt an, und sie werden in den Verteiler aufgenommen. Standardmäßig erscheinen die Pfarrnachrichten auch auf der Homepage unseres Pastoralen Raumes Jüchen: www.gdg-juechen.de

Nach wie vor in gedruckter Form liegen die Pfarrnachrichten in den Kirchen und einigen ausgewählten Geschäften (Bäckerei Lenders, Bedburdyck; Metzgerei Rösken, Gierath; Bäckerei Mattheisen, Jüchen; Metzgerei Jungmann, Jüchen) zur kostenlosen Mitnahme aus. In einer Reihe von Bezirken gibt es auch noch Boten, die sie in die einzelnen Häuser tragen. Eine Reihe von Pfarrnachrichten werden per Post vor allem an BezieherInnen außerhalb von Jüchen (von Kroatien bis Norwegen) verschickt.

Sollten Sie Interesse am Bezug der gedruckten Version der Pfarrnachrichten haben, melden Sie sich einfach im Gemeinsamen Pfarramt. Dort finden die Mitarbeiterinnen sicher einen Weg für die Pfarrnachrichten zu Ihnen.

MUSIK IM GOTTESDIENST



Im Mittelpunkt des österlichen Musizierens steht in diesem Jahr die Messe brève Nr. 1 op. 25 des französischen Komponisten Alexandre Pierre François Boëly (1785-1858, Bild links).

Zu Lebzeiten wurde er unterschätzt, später wurde er fast völlig vergessen. Seinen ersten Unterricht erhielt der in Versailles geborene Boëly von seinem Vater Jean François, der seinerseits als Sänger an der Pariser Sainte-Chapelle sowie als Harfenist und Theorieprofessor am königlichen Hof von Frankreich eine gewisse Bekanntheit erlangte. Schon im Alter von 11 Jahren begann er am Pariser Konservatorium ein Musikstudium, das er jedoch nach zwei Jahren ohne Abschluss abbrach. Als Auto-Didakt schlug er sich durch und arbeitete zwischen 1834 und 1851 als Organist, Klavierlehrer und freischaffender Komponist und Interpret.

Musikgeschichtlich machte er sich vor allem um die zu seiner Zeit in Frankreich fast unbekanntes deutsche und Wiener Klassik verdient; auch das Orgelwerk Johann-Sebastian Bachs hat ihn immer wieder gleichermaßen fasziniert und inspiriert. So liegt sein Hauptaugenmerk auf der Orgelmusik. An kirchlicher Vokalmusik hat Boëly vier Motetten und zwei Messen hinterlassen. Die „1ère Messe brève pour trois voix Soprano, Ténore et Basse avec Accomp. d’Orgue et de Contrebasse op. 25“ wurde ein Jahr nach seinem Tod von einem Pariser Verlag 1859 herausgegeben. Dieses Werkes hat sich nun die Jüchener Kirchenmusik angenommen und bringt sie anlässlich des 240. Geburtstages (19. April) von Alexandre Pierre François Boëly wieder zu Gehör.

Zum Osterfest erklingt die Messe von Alexandre Pierre François Boëly in den Festgottesdiensten am Ostersonntag, 20. April, 10.45 Uhr in St. Pantaleon, Hochneukirch, sowie am Ostermontag, 21. April, um 09.30 Uhr in St. Jakobus d.Ä., Jüchen. Ausführende ist die Kirchenchor-Gemeinschaft Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath unter der Leitung von Wilhelm Junker.

CAFÉ WELCOME AKTIV FÜR FLÜCHTLINGSFAMILIEN IN 2025

Die Integrationsarbeit mit Flüchtlingsfamilien geht auch in 2025 weiter.

Café welcome als Begegnungscfé wird einmal monatlich angeboten. Das Nachhilfeangebot wird von fünf neuen Mitarbeitenden im Café-welcome-Team organisiert in Kooperation mit der Grundschule Jüchen montags in der Zeit von 16-18 Uhr. Einzelfallhilfen, Bewerbungstrainings, Beratungsangebote... unterstützen Menschen bei der Integration in unserer Stadt und unserem Land.

Jüchen ist bunt und vielseitig. Wir erleben die Vielfalt der Nationen und in vielen Begegnungen in gemeinsamem gelingendem Zusammenleben mit sehr vielen Menschen guten Willens. Damit Integration und Zusammenleben gelingen!

Wir suchen nach Wegen und Lösungen mit den Menschen in Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Jobcenter, der Stadt Jüchen, dem Land NRW, den ArbeitgeberInnen, den Schulen, den Kindergärten und vielen Gruppierungen.

Aktuelle Projekte und Anfragen:

Wir suchen wieder gut erhaltene, fahrtüchtige Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bitte melden Sie sich gerne ab Montag, den 22. April im Pfarrbüro Jüchen, 02165/913115. Bitte hinterlassen Sie ihre Kontaktdaten. Wir melden uns dann und fragen in unseren Netzwerken, welche Fahrräder konkret gebraucht werden, weil wir keine Lagermöglichkeiten haben. Am 06. Mai von 16-18 Uhr werden wir voraussichtlich wieder bei Café welcome im Marienheim einige gespendete und von unserem Team reparierte Fahrräder anbieten oder mit den Menschen zusammen ihre Fahrräder reparieren.

Jüchen bunt am 18. Mai mit einem Mitmachangebot für alle!

Anfragen können Sie gerne über die mailadresse kontakt@welcome-in-juechen.de senden.

Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage www.welcome-in-juechen.de

Wir suchen Verstärkung im Nachhilfeteam!

GrundschülerInnen oder SchülerInnen auf der weiterführenden Schule bekommen einmal in der Woche ca. 1,5 Stunden Hilfe bei den Hausaufgaben. Wir organisieren eine 1:1 oder 1:2 Betreuung im Marienheim in Jüchen regelmäßig am Montagnachmittag oder nach Vereinbarung.

Haben Sie eine kreative oder sportliche oder künstlerische oder musikalische Idee, die Sie mit Menschen gemeinsam ausprobieren wollen in einem kleinen Projekt?

Wir bitten aktuell um Spenden für Deutschbücher, dringende Einzelfallhilfen, Schulbücher und unsere Arbeit. Spenden bitte an:

Pfarre St. Jakobus, Jüchen, Sparkasse Neuss/ IBAN DE47 3055 0000 0093 4953 64 / BIC: WELADEDNXXX / Betreff: Cafe welcome

Eine Spendenbescheinigung kann gerne auf Anfrage ausgestellt werden.

Integration braucht Jahre über Anerkennung, Deutschkurse, Praktika, Anerkennung von Ausbildungen aus dem Herkunftsland, Wohnungssuche, Schulabschlüsse, Ausbildungsstellen, Arbeitsstellen, Studienplätze...

Wir werden uns vom Team Welcome mit aktuell 21 Leuten auch in diesem Jahr wieder in unterschiedlichen Projekten und bei Einzelbegleitungen einsetzen. Geflüchtete Familien, die hier bereits integriert sind, unterstützen uns oft bei unserer Arbeit. Vielen Dank dafür!

Neue Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt: Ingrid Scholz, Seelsorgerin und Pastoralreferentin,
02165/ 913 115 (Pfarrbüro) oder 02165/ 87 94 200 (Durchwahl/auch AB)
oder per mail: ingrid.scholz@bistum-aachen.de

Danke für Ihre Unterstützung!

Für das Team Welcome mit aktuell 21 Freiwilligen: Ingrid Scholz

ZUWACHS IN DER JAKOBUSKIRCHE

Hubertus und Margareta verstärken die Figuren-Familie

„Der Gedanke ist schon lange in meinem Kopf – jetzt wird er endlich Wirklichkeit!“ Hubert Möcker, Ur-Jüchener und langjähriges Kirchenvorstandsmitglied hatte vor langer Zeit schon die Idee, die letzten beiden unbesetzten Säulen in der Jakobuskirche mit Figuren zu versehen und diese zu stiften. Mit Hubertus, seinem Namenspatron, hatte er einen rheinischen Heiligen im Kopf, Margareta, die Namenspatronin seiner verstorbenen Frau, hat vielen Frauen ihren Namen gegeben.

Konkret wurden die Pläne mit der Suche nach einem Holzbildhauer, der diese Ideen umsetzen könnte. Jakobuspfarrer Ulrich Clancett wurde im Grödnertal / Südtirol fündig: „Auf Empfehlung unseres alten Holzbildhauers, der aus Altersgründen nicht mehr arbeitet, habe ich im September 2023 Matteo Insam gefunden.“ Die beiden hatten sofort einen Draht zueinander und der Plan wurde konkretisiert. „Matteo hat dann von Anfang 2024 bis zum September beide Figuren geschnitzt – eine schöne wie die andere,“ zeigte sich Ulrich Clancett begeistert. Im Oktober machte sich dann eine kleine



Gruppe auf den Weg ins Grödnertal um dort die beiden Figuren abzuholen. (Bild oben; links

Matteo Insam, rechts Hubert Möcker). Mittlerweile hatte sich mit Sandra Meinholz (Bild rechts mit beiden Figuren in ihrem Atelier) aus Düsseldorf auch eine versierte Meisterin gefunden, die Hubertus und Margareta mit einer Farbfassung Leben einhauchen sollte. Viele Farbschichten inklusive vergoldeter Elemente wurden bei den Figuren zwischen Dezember 2024 und März 2025 aufgetragen. Sandra Meinholz: „Eine solche Arbeit kann nur Schritt für Schritt gemacht werden – das ist nicht einfach nur ‚malen‘ – das ist das geduldige Erstellen einer Fassung aus bis zu sieben Schichten.“ Kurz vor dem Osterfest war es dann soweit: Hubertus und Margareta haben ihre Plätze in der Jakobuskirche eingenommen und wurden von Tischlermeister Alfred Bischof auf ihre Podeste gesetzt, die er gefertigt und die durch Sandra Meinholz in eine entsprechende Farbgebung gesetzt wurden.



Im Gottesdienst am Ostermontag um 09.30 Uhr (21. April) nun werden beide Figuren gesegnet – und damit ganz offiziell „in Betrieb genommen“.



Das Hoffnungswort

von Pfarrer Ulrich Clancett

Von hunderten von Milliarden Euros war in den vergangenen Wochen die Rede. Irgendwie vollkommen unvorstellbare Summen Geldes wurden hin- und hergeschoben. Schwindelerregend! Die Rede war von Ausverkauf und Überlastung der jungen Generationen. Und davon, dass man sich von Geld alleine nichts leisten könne, weil das ja nicht glücklich mache. Und davon, dass Geld nichts nutze, wenn es keinen gäbe, der Brücken bauen, Schulen sanieren, Straßen reparieren, Panzer konstruieren und am Ende auch fahren könne... Trotz der eigentlich hoffnungsvoll stimmenden, epochalen Beschlüsse im Bund machte sich schnell wieder (typisch deutsch?) Hoffnungslosigkeit und Trübsal breit. Was kann uns also noch glücklich machen – wenn es schon so viel Geld nicht ist?

Wie gerufen kam da Mitte März die Veröffentlichung des „Glücksatlas“ – des „World Happiness Reports“ 2025 der Vereinten Nationen. Danach leben die glücklichsten und zufriedensten Menschen der Welt in Finnland (das ist seit acht Jahren schon so), Dänemark, Island und Schweden. Deutschland landet auf Platz 22. Was aber macht das Glücksgefühl etwa der Finnen aus? Eine ARD-Korrespondentin Sophie Donges fasst das kurz und präzise so zusammen: „Das Glücksgefühl der Finnen ist: ‚Der Staat kümmert sich!‘“ Also: Hängematte – der Staat kümmert sich schon? Nein, lautet die klare Antwort, weil jede Finnin und jeder Finne sich selbst als ein Stück dieses Staates betrachte. Und das zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte



Leben in diesem nordischen Land. Getreu dem Motto, das einst John F. Kennedy anlässlich seiner Amtseinführung ausgab: „Frage nicht danach, was dein Land für dich tun kann – sondern danach, was du für dein Land tun kannst!“ Das ist den Finnen in Fleisch und Blut übergegangen. Ganz selbstverständlich und gleichzeitig unspektakulär: Freiwillige Mithilfe in Schule und Kindertagesstätte? – Kein Problem! Auf die Nachbarn achten? Selbstverständlich! Irgendein Ehrenamt ausüben zum Wohl der Gesellschaft? – Gehört zum guten Ton! Der Satz: „Ich muss auch mal an mich denken!“ kommt Finnen nur schwer über die Lippen. Weil sie erkannt haben, dass sie alle ein Gemeinwesen bilden. Drücken zählt nicht – die Gemeinschaft zählt alles. Nicht, dass wir alle das alles schon aus der Bibel gehört hätten – hier wird das ganz konkret und hat entsprechende, äußerst positive Auswirkungen. Mir macht das Hoffnung, dass es so etwas noch gibt. Vielleicht lohnt sich ein Blick Richtung Norden und die Bereitschaft, sich nicht immer nur auszuruhen und an sich selbst zu denken. Und kleine Lichtblicke gibt es in der Tat auch bei uns, wenn ich mir nur unser „Café Welcome“ ansehe... Vielleicht gelingt es ja, diese Lichtblicke im Licht des Osterfestes zu immer größeren Strahlen werden zu lassen. In diesem Sinne: Hoffnungsvolle, lichtvolle Ostern!

SEHNSUCHT

ANGEBOTE IN DER FRAUENSEELSORGE 2025

Liebe Frauen!

Mein neuer Jahresflyer für die ganze Region Mönchengladbach bietet wieder vielseitige und neue Angebote: u.a.

- Ausstellung Mama in Düsseldorf am 24. April
- Ausstellung in der Citykirche ab 10. Mai bis 10. Juni mit Programm
- Auszeiten und Kraftorte zum Auftanken
- Apostelinnenleuchter in Kirchen als 13. Leuchter Aktion für Maria von Magdala als Apostelin der Apostel und erster Zeugin der Auferstehung
- Kino „Haus Zoar“ Programmkino
- Frauenpilgertag zum Kloster Heisterbach im Siebengebirge am 9. August
- Bibliolog „Mythos Paradies“ am 8. November
- Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage unter www.frauenseelsorge-moenchengladbach.de



Foto: Valentina R./fotolia

Ich bin mit 50% als Seelsorgerin für den pastoralen Raum Jüchen eingesetzt und mit 50% als Frauenseelsorgerin für die Region Mönchengladbach – unsere Region im Bistum Aachen.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und Ideen!

Ingrid Scholz



KRANKENKOMMUNION



Es ist ein guter Brauch, Menschen, die (länger/schwer) erkrankt sind und deshalb nicht mehr am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, den Empfang der hl. Kommunion zuhause zu ermöglichen. Dazu werden sie von einem Mitglied des Seelsorgeteams besucht. Nach einem gemeinsamen Gebet und einem besinnlichen Text wird dann zuhause die heilige Kommunion gespendet. Klar, dass auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Austausch besteht.

Wenn Sie die Hauskommunion wünschen, melden Sie sich doch einfach im Gemeinsamen Pfarramt (Telefon 02165/913115). Auch Angehörige können auf diesem Wege um die Krankenkommunion bitten. In der Regel erfolgt der Besuch des Seelsorgers an einem Donnerstag-Vormittag.

FIRMUNG 2025 – GLAUBE, DER MICH TRÄGT!

Am 21. und/oder 22. November 2025 werden wir die Spendung der Firmung in ein oder zwei bewegenden und kreativen Firmgottesdiensten mit Weihbischof Karl Borsch in St. Jakobus d.Ä., Jüchen, feiern. Je nach Anmeldezahl werden wir einen oder zwei Firmtermine anbieten.

Die Jugendlichen im ganzen Pastoralen Raum Jüchen, die bis zum 24. November 2025 das Alter von 16 Jahren erreicht haben, werden nach den Osterferien angeschrieben. Willkommen sind natürlich auch ältere Jugendliche. Alle interessierten Jugendlichen können sich dann vor den Sommerferien zu bestimmten Zeiten im Pfarrbüro Jüchen anmelden. Es werden unterschiedliche Veranstaltungen auf dem Weg zur Firmung angeboten.

Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Jüchen wird alle zwei Jahre angeboten. Was trägt mich im Leben und im Glauben, wie können eine gerechtere Welt und Kirche aussehen, welche Träume habe ich für mein Leben... In diesen Fragen möchten wir vom Firmteam die Jugendlichen unterstützen und begleiten.

Das Firmteam hat sich schon mehrfach mit engagierten Menschen getroffen, die nach den Sommerferien zahlreiche ganz unterschiedliche Angebote machen werden. Darüber werden wir im Brief an die Jugendlichen nach den Osterferien informieren. Wir freuen uns auf Euer Interesse, auf Eure Fragen und Eure Mitarbeit!
Euer Firmteam

Christoph Berthold Alexander Tetzlaff Eva Rosen Tobias Leinesser Ingrid Scholz



SAVE THE DATE

...SCHON EINMAL IM TERMINKALENDER NOTIEREN...

Sonntag, 27. April 2025: **Erstkommunionfeier** in St. Jakobus d.Ä. zu **Jüchen**

Freitag, 02. Mai 2025: Einweihung der **Erinnerungsstätte Garzweiler**

Samstag, 03. Mai 2025: **Ökumenischer Pilgertag zum Heiligen Jahr**. Pilgerweg von der Evangelischen Hauptkirche Rheydt zur Münsterbasilika Mönchengladbach

Sonntag, 04. Mai 2025: **Erstkommunionfeier** in St. Martinus zu **Gierath**

Sonntag, 18. Mai 2025: **Erstkommunionfeier** in St. Georg zu **Neuenhoven** und St. Martinus zu **Bedburdyck**

Donnerstag, 19. Juni 2025, 8.30 Uhr: **Feier des Fronleichnamfestes** in St. Martinus zu **Gierath** unter dem Leitwort: „Pilger der Hoffnung“

Samstag, 05. bis Sonntag, 13. Juli 2025: **Neuenhovener Fest** (Wallfahrtsoktav zu den Hll. Vierzehn NothelferInnen) in St. Georg zu **Neuenhoven** unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“

Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. August 2025: **Fußwallfahrt** der GdG Jüchen nach **Kevelaer** unter dem Leitwort: „Pilger der Hoffnung“

Samstag, 30. August 2025, 18.15 Uhr **Pilgergottesdienst zum Heiligen Jahr mit Bischof Dr. Helmut Dieser** in der Münsterbasilika Mönchengladbach; nachmittags: Pilgerweg zur Münsterbasilika, Pilgerfest im Brunnenhof der Abtei Mönchengladbach

Samstag/Sonntag, 08./09. November 2025: **Wahlen** zum **Kirchenvorstand** und zum **Rat des Pastoralen Raumes Jüchen**

Sonntag, 23. November 2025: 125 Jahre Kirchweihe, 25 Jahre Altarweihe St. Jakobus d.Ä. zu **Jüchen**; außerdem 275 Jahre Weihe der alten Jakobuskirche

Sonntag, 30. November 2025: **Erster Advent**

Samstag, 13. Dezember / Sonntag, 14. Dezember 2025: **Dritter Advent / Jüchener Weihnachtsmarkt**

Samstag, 20. Dezember / Sonntag, 21. Dezember 2025: **Weihnachtskonzerte mit den Dyckerländer Musikanten** in der Jakobuskirche

Mittwoch, 24. Dezember 2025: **Heiligabend**

Mittwoch, 31. Dezember 2025, 18 Uhr: **Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst** in der Evangelischen Hofkirche zu Jüchen

Änderungen vorbehalten!

PALMSONNTAGSKOLLEKTE 2025

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Liebe Schwestern und Brüder,
wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch. Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat. Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Bistum Aachen: +Helmut Dieser, Bischof von Aachen



Das Hoffnungswort

von Diakon Wilfried Elshoff

Wovon das Herz voll ist, davon fließt der Mund über!

Ist das nicht eine wunderschöne Vorstellung? All das, was mein Herz im Innersten, meine Seele erfüllt und vor Freude strahlen lässt, daran möchte ich die ganze Welt teilhaben lassen. „Wovon das Herz voll ist, davon fließt der Mund über“, hat Jesus einmal gesagt. Und so eine herzerfüllte Geschichte hat Jesus tatsächlich bei seiner Verklärung auf dem Berg Tabor erlebt. Jesus strahlt wie helles Licht, denn sein Vater steht voll und ganz hinter ihm! Er hat die Zusage von Gott: „Du bist mein geliebter Sohn, an Dir habe ich Gefallen gefunden“. Das war für ihn, für sein Denken und Handeln sozusagen „die Erleuchtung“, die ihm Kraft, Zutrauen und Zuversicht fürs Leben gab. Innerlich war er verändert. Er hatte keine Angst mehr. Das Wort „Angst“ kommt von dem Wort „eng“. Die unsichtbare Beziehung zu seinem Vater aber macht ihn ganz weit!

Wie ist das mit uns? Gott sagt auch uns zu: Wir sind seine geliebten Kinder! Doch so manches Mal spüren wir recht wenig von diesem Glanz, der uns doch aufgrund dieses unbedingten Angenommenseins strahlen lassen müsste. Wer Gottes Zusage bedingungslos vertraut und sich von Jesus einbeziehen lässt, der strahlt den Glanz Gottes von seinem Innersten nach draußen. Das ist es, was Jesus uns schenken will: nicht Enge, sondern Weite – Weite durch Vertrauen, Weite durch Hoffnung, Weite durch Liebe! Dass diese Weite uns grenzenlos geschenkt ist, das beweist uns Jesus mit seiner Auferstehung von den Toten! Er ist uns vorausgegangen, er zeigt uns den Weg, egal, ob im Leben oder im Tod! Damit strahlt Gott seine ganze Liebe für uns aus! Lassen wir uns von diesem Glanz der Auferstehung erleuchten und geben wir überreich davon weiter: Denn wovon das Herz voll ist, davon fließt der Mund über!



Gesegnete und erleuchtete Ostertage schon heute!

ERSTKOMMUNION IM PASTORALEN RAUM JÜCHEN „KOMMT HER UND ESST!“

Der Erstkommunionkurs 2025 – unter dem Motto „Kommt her und esst!“ – geht mit Palmsonntag, der Karwoche und Ostern in den Endspurt: Bei Elternabenden wurde die Vereinbarung getroffen, dass sich die Eltern – wie in den vergangenen Jahren – um die Beauftragung eines Fotografen in der jeweiligen Gemeinde kümmern; außerdem können auch wieder Eltern(-gruppen) die Gestaltung des Altarraumes für die Erstkommunionfeiern



übernehmen. Nach Absprache mit den jeweiligen KüsterInnen und dem Pfarrer – kann das Motto „Kommt her und esst!“ kreativ umgesetzt werden. Interessierte melden sich bitte im Gemeinsamen Pfarramt. Sternsingeraktion, Kindertage, Singtreff und Kinderbibelnachmittage waren Höhepunkte des Kurses. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Eltern/Ehrenamtlichen, die die Kommunionvorbereitung der 56 Kinder so engagiert und gut mitgetragen haben!

Wir wünschen allen Kommunionfamilien für 2025 ein schönes und frohes Kommunionfest in Kirche und Familie.

In der Woche vor den Erstkommunionfeiern gibt es in der Kirche jeweils zwei Proben: in Jüchen am Mittwoch/Donnerstag, 23./24. April, jeweils um 09.30 Uhr; in Gierath am Dienstag, 29. April und am Freitag, 02. Mai, jeweils um 15 Uhr; in Bedburdyck am Mittwoch/Freitag, 14./16. Mai, jeweils um 15 Uhr; in Neuenhoven am Mittwoch/Freitag, 14./16. Mai, jeweils um 17 Uhr. Die Kinder erhalten noch

Lesetexte und bringen diese ggf. zu den Proben schon bitte mit. Weitere Informationen erhalten die Kinder bei den zweiten Proben durch einen „Brief zur Erstkommunion“, in dem über alle wichtigen Dinge im Rahmen der Kommunionfeiern informiert wird. Nach der zweiten Probe erfolgt die Sitzplatzreservierung für die Feier per Losverfahren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Eltern, die die Kommunionvorbereitung so engagiert und gut mitgetragen haben – insbesondere ein sehr herzliches Dankeschön an die GruppenbegleiterInnen!

Unsere beiden Fotos sind an einem besonderen Tag für die angehenden Erstkommunionkinder entstanden: Im Garzweiler Jugendheim waren 45 Kinder zu Gast und haben, begleitet von Gemeindefereferent Alexander Tetzlaff und einigen Eltern das Thema „Brot“ beleuchtet (Bild links). Höhepunkt war das Backen der Hostien für den eigenen Erstkommuniongottesdienst. Aber auch Geselligkeit, Fröhlichkeit und das leibliche Wohl kamen nicht zu kurz: Zur Mittagszeit rollte das Pizza-Taxi an und versorgte Kinder und Eltern mit italienischen Spezialitäten. Pfarrer Ulrich Clancett machte nach der Mittagspause mit den Kindern eine spannende Entdeckungstour durch die Garzweiler Kirche, bei der auch die Orgel in Augen- und Ohrenschein genommen wurde (Bild rechts).



ERSTKOMMUNIONKINDER 2025 IM PASTORALEN RAUM JÜCHEN

Hier die Namen der Kinder (soweit die Eltern mit der Veröffentlichung einverstanden waren):

Die **Hochneukircher** Kinder gehen zur Erstkommunion am

Samstag, 26. April 2025

Gruppe I um 10 Uhr:

Joleen Chikho
Angelina Gassan
Marie Gogol
Finn Küchler
Lieuze van Luyk
Emily Neweling
Elena Profis
Louisa Reiß
Stella Riolo
Fabian Satzky
Valentin Serbakov
Conner Siebeck
Lena Wackerzapp
Noah Wegner

Gruppe II um 12 Uhr:

Leja Ehlers
Lena Gingter
Mats Hoerschelmann
Leni Keilen
Henri Lièvre
Nina Mielke
Lenny Müller
Leon Müller
Aurelia Paulat
Davina Puch
Simon Pustelink
Ben Reif
Leon Rüttgers
Malia da Silveira
Laurenz Schmitz

Die **Jüchener** Kinder gehen zur Erstkommunion am

Sonntag, 27. April 2025

Nico Crynen
Hannah Düser
Theo Elbing
Elena Exner-Arizaga
Mila Julia Fischel
Maria Fortuna
Julian van Gansewinkel
Louis Yanis Grigoriades
John Groenewold
Emilia Krahwinkel
Joann Küppers

Lotta Lichtner
Joschua Mostert
Maximilian Mostert
Ceylara Neumann
Alara Patricia Pfeifer
Elisabeth Schäfer
Mia Schneider
Eliah Schwierien
Mayla Schwierien
Laura Spannaus
Maximilian Springer

Die **Gierather** Kinder gehen zur Erstkommunion am

Sonntag, 04. Mai 2025

Ole Bredt
Ida Deppe
Clemens Görgens
Johanna Hambüchen
Amelie Klein
Clara Laws
Moritz Leusch
Leni Liedmann

Amelie Planker
Isabell Estelle Pohl
Lukas Schippschack
Apollonia Schuler
Patricia Schulz
Mali Tegtmeyer
Emilio Vollono

Die Kinder im **Nikolauskloster** gehen zur Erstkommunion am

Sonntag, 04. Mai 2025

Max Frank Heimann

Sophia Muth
Johanna Theresa Schmitz
Elias Maximilian Heinze
Johannes Erich Schlechtriem
Jean Luca Leon Modemann
Flora Helena Margaretha Hertgens
Hanna Marie Kalisch
Paulina Köhnen

Die **Bedburdycker** Kinder gehen zur Erstkommunion am
Sonntag, 18. Mai 2025

Nora Kozak
Luca Maximilian Kuhlen
Leni Mitschkowski
Mailin Opbroek
Finnley Ben Schornstein
Nele Stevens
Silvana Wetzel

Die **Neuenhovener** Kinder gehen zur Erstkommunion am
Sonntag, 18. Mai 2025

Fynn Bähren
Colin Bilk
Linus Bilk
Nele Deppisch
Lovis Konrad Hölters
Linus Klauck

Nele Marie Reuvekamp
William-Johannes Roth
Elisa-Marie Schnitzler
Lena Schoenen
Jule Vogl

FRONLEICHNAM AM 19. JUNI



In diesem Jahr sind wir am Fronleichnamfest zu Gast in der Gierather Pfarrei St. Martinus. An dieser Stelle schon jetzt dem Organisationsteam des Kirchenvorstandes ein ganz herzliches Dankeschön für das große Engagement. Inhaltlich wird der Festgottesdienst (wie auch das Neuenhovener Fest Anfang Juli) unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen, vorbereitet vom Pastoralteam der GdG Jüchen. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor: Donnerstag, 19. Juni. Zunächst wird um 8.30 Uhr der Festgottesdienst in der Martinuskirche zu Gierath gefeiert, anschließend zieht die Sakramentsprozession durch das Dorf. Unterwegs wird es eine Segensstation geben, am Jugendheim wird dann der feierliche Schlusssegens erteilt. Zu dieser Gelegenheit sind besonders unsere diesjährigen Erstkommunionkinder eingeladen, in ihrer Festkleidung an der Fronleichnamsprozession teilzunehmen. Auch die Schützenvereine und -Bruderschaften sind mit ihren farbenfrohen Uniformen und Fahnen herzlich zur Teilnahme eingeladen. Nach der Sakramentsprozession sind alle zu einem erfrischenden, geselligen Beisammensein im und am Gierather Jugendheim eingeladen.

Alle näheren Informationen erfolgen im Laufe des Mai über die Pfarrnachrichten.



Das Hoffnungswort

von Pfarrer Franz-Karl Bohnen

Ostern, das Fest der Begegnung

Uns mag es wie Maria von Magdala gehen, dass wir nach großer Enttäuschung, Resignation, Schmerz und Leiden nach dem Auferstandenen, dem neuen Leben, dem Frieden suchen und ihn festhalten möchten. Wie Maria erfahren wir dann Jesu Worte: „Halte mich nicht fest! Denn ich bin noch nicht zu meinem Vater aufgestiegen.“ Was meint er damit? Weil sein Aufstieg erst vollendet ist, wenn wir in diese Bewegung miteinbezogen sind?

Es gehört zum Wesen seines Aufstiegs, dass er alles zu sich und mit sich zieht, was nach Aufstieg verlangt, nach Veränderung, nach neuem Anfang und Leben. Unser Weg ist also Ostern noch nicht zu Ende.

Wir sind wie Maria von Magdala als Osterboten gerufen, uns immer wieder in Begegnungen mit ihm einzulassen. Die österliche Freude soll dazu neue Kräfte in uns freisetzen. Die Ostergeschichten sind in dieser Hinsicht beispielhaft zu verstehen: Christus begegnet als Gärtner, als Wanderer, als Mann am Ufer

Er kommt unberechenbar, unverfügbar, jeweils von woanders, zu anderen hin, zu einzelnen, zu zwei Freunden, zu einer Gruppe, einer Gemeinde und meist über die Schwelle von Traurigkeit, Leid, tiefer Enttäuschung und ungelöster Fragen eher als über hochgestimmte Erwartung. Dann aber, wenn Menschen, die ihm begegneten, die Augen aufgingen, ihr Herz brannte, erfüllte die österliche Freude sie so sehr, dass es sie zum Aufbruch drängte, wie die Jünger von Emmaus. Dann wollten sie von der Freude mitteilen.

Ostern – ein Fest des Aufbruchs, der Begegnung. Es ist kein Fest, um sich in sich selbst zurückzuziehen oder es nur in einem feierlichen Gottesdienst zu begehen. Dann würde die Freude eingeschlossen werden und in sich selbst zerfallen. Die Osterbotschaft will weitergegeben werden. So wird die Osterbotschaft zum Osterauftrag für uns!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen frohmachende Begegnungen und den Mut zum Aufbruch in erfülltes Leben. – Frohe Ostertage!

TEAM WELCOME HOMEPAGE



Die Homepage www.welcome-in-juechen.de stellt aktuell die unterschiedlichen Angebote und Stichworte für Flüchtlinge und Freiwillige/Interessierte BürgerInnen für Jüchen, in der Region, in NRW und bundesweit mit Links und Hinweisen aktuell zusammen.

Per Übersetzungsfunktion (auch in ukrainisch!) können Flüchtlinge und Schutzsuchende direkten Zugang zu Informationen erhalten. Interessierte BürgerInnen erhalten Einblicke in die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten und rechtlichen Zusammenhänge der Flüchtlingsarbeit. Unser Angebot wird von der Stadtverwaltung Jüchen mit verlinkt!

Ingrid Scholz

DIE BIBEL IN FORMEN UND FARBEN

AUSSTELLUNG VOM
10. MAI (VERNISSAGE 15 UHR)
BIS ZUM 10. JUNI 2025 IN DER
CITYKIRCHE MÖNCHENGLADBACH
WORKSHOP: 24. MAI, 14 - 16 UHR
FRAUENGOTTESFEST: 6. JUNI, 19 UHR



Welche Farbe hat Gott? Welche Form die Nächstenliebe? Wie sieht Stärke aus? Die Grafiken von Cornelia Steinfeld sprechen mit einer eigenen, sehr reduzierten Formen- und Farben-Sprache über unseren Glauben und eröffnen so überraschende und neue Zugänge zu mehr als 30 Bibelstellen.

Bei den Darstellungen werden sieben Farben – teils in Abstufungen – verwendet. Die Farbe Rot steht für große Emotionen, die Farbe Blau wird bei Himmels- oder Wasserdarstellungen genutzt. Als häufigste Form tritt der Kreis in Erscheinung. Der weiße Kreis symbolisiert Gott, Jesus und das Gute. Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsbereichen interpretieren die biblischen Texte und Bilder in ganz vielfältiger Weise und regen zum Nachdenken und Innehalten an. Ihre Impulstexte sind über einen QR-Code abrufbar. Die Ausstellung machte unter anderem Station in Limburg, Frankfurt am Main, Montabaur, Siegburg, Osnabrück und Rom. Cornelia Steinfeld ist Diplom-Grafik-Designerin. Die Gestalterin möchte über das Visuelle mit den Menschen kommunizieren. Ihre Arbeiten wurden mit anerkannten Designpreisen ausgezeichnet, darunter IF-Awards, Red-Dot-Awards sowie eine Auszeichnung des Art Director Clubs für Deutschland e.V.

Unter **www.steinfeld-formenundfarben.de**

erfahren Sie mehr über die Künstlerin und ihre Ausstellung. Sie haben Interesse an der Ausstellung, an einer evtl. Führung oder einem Workshop? Dann melden Sie sich gerne unter: ingrid.scholz@bistum-aachen.de

GEBET DES HEILIGEN VATERS ZUM HEILIGEN JAHR 2025

*Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.*



*Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.*

*Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.*

*Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.*

Amen.

Franciscus



Das Hoffnungswort

von Gemeindefereferent Alexander Tetzlaff

Am 17. März feierten die Iren den St. Patrick´s Day.

Ein Tag, der jedes Jahr aufs Neue als ein großes Volksfest und Nationalfeiertag in Irland gefeiert wird. Ein Heiliger der frühchristlichen europäischen Tradition, der zum Nationalheiligen der irischen Insel wurde. Ich denke das Fest passt gut in die Zeit, in

die es fällt, stets vor Ostern. Das höchste Fest der Christenheit, mit dem wir die Frohbotschaft feiern, die der Heilige Patrick damals, im 6. Jahrhundert, auf die irische Insel brachte. Damals verbreitete sich diese christliche Botschaft noch sehr frisch in Europa und die Missionare, Prediger und Kirchenlehrer werden vermutlich voller Enthusiasmus gewesen sein, den sie aus ihrer inneren Glaubenskraft schöpften. Glaubenskraft, die die innere Hoffnung beflügelt. Der Glaube an einen dreifaltigen Gott, dessen Sohn uns die Erlösung, durch seine Auferstehung verheißen hat, das war die große Hoffnungsbotschaft von damals.



Jedes Jahr aufs Neue versuche ich mir bewusst zu machen, dass diese Botschaft auch heute noch zählt.

Das mein Gott ein Gott des Lebens ist!
Ein Gott des Trostes!
Ein Gott der Liebe!
Ein Gott für die Hoffnung!

Das Kleeblatt, eine kleine Pflanze, mit der der Heilige Patrick versucht haben soll, den Menschen in Irland die Dreifaltigkeit Gottes zu erklären: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Das Kleeblatt, das für uns alle ein bekanntes Symbol der Hoffnung ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen der Glaube an den dreifaltigen Gott, der sich uns Menschen im auferstandenen Christus offenbart, auch im Jahr 2025 noch Hoffnung schenkt!



Pilger der Hoffnung

Ökumenischer Pilgertag

Samstag, 03. Mai 2025

- 16:00h** Start an der **Ev. Hauptkirche RY**
17:00h Ankunft an der **Münster-Basilika**
Kleine Stärkung im Brunnenhof
Führung durch die Basilika
18:15h **Pilgermesse**



EV. UND KATH. KIRCHE IN MÖNCHENGLADBACH

GOTTESDIENSTE

Pastoraler Raum Jüchen



12.04. – 04.05.2025

12. Samstag

- 06.45 Uhr Nikolauskloster**
Laudes
- 07.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 15.00 Uhr Bedburdyck**
Tauffeier für Roko Budzinski -
Lene Lützenkirchen
- 17.00 Uhr Bedburdyck**
Vorabendmesse mit Palm-
weihe verst. Ludwig u. Katharina
Steins – verst. Matthias u. Gertrud
Kremer – verst. Werner u. Elisa-
beth Hadig – für die Pfarrei
- 17.00 Uhr Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier mit Palm-
weihe
- 18.00 Uhr Nikolauskloster**
Vorabendmesse mit Palm-
weihe
- 18.30 Uhr Gierath**
Vorabendmesse mit Palm-
weihe – Stiftungsmesse in bes.
Meinung – für die Pfarrei
- 18.30 Uhr Otzenrath**
Vorabendmesse

13. PALMSONNTAG

- 07.30 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe mit Palmweihe
- 08.30 Uhr Schloss Dyck**
Heilige Messe

09.15 Uhr Haus Katz Palmweihe

09.30 Uhr Jüchen

Heilige Messe Jahrged. Josef
Bungartz sowie f.d. Lbd. u. Verst.
d. Fam. Bungartz – Held – verst.
Magdalena Breuer, verst. Hubert
Breuer – verst. Heinz u. Hubert
Breuer – Jahrged. Heinz Helmgens
– verst. Wilma Helmgens – The-
rese u. Heinrich Quack – verst.
Hans u. Ruth Laufs – verst. Hanni
Caspers – Lbd. u. Verst. d. Frau-
engemeinschaft - in der Meinung
d. Fam. Thomaßen (Stiftungs-
messe) – verst. Maria Harf geb.
Jansen (Stiftungsmesse) - für die
Pfarrei

09.15 Uhr Neuenhoven
Palmweihe und Palm-
prozession – Familien-Wort-
Gottes-Feier

10.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe mit Palmweihe

10.45 Uhr Hochneukirch
Familiengottesdienst

18.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe mit Palmweihe

Kollekte: für das Heilige Land

14. Montag

- 06.45 Uhr Nikolauskloster**
Laudes
- 07.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe

15. Dienstag

- 06.45 Uhr Nikolauskloster**
Laudes
- 07.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe

16. Mittwoch

- 06.45 Uhr Nikolauskloster**
Laudes

07.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

17. GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr *Nikolauskloster*
FEIER DES LETZTEN ABEND-
MAHLES

20.00 Uhr *Jüchen*
FEIER DES LETZTEN ABEND-
MAHLES
anschl. stille Anbetung

20.00 Uhr *Hochneukirch*
FEIER DES LETZTEN ABEND-
MAHLES

Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor Hochneukirch/Jüchen/Otzenrath musikalisch mitgestaltet.

18. KARFREITAG

09.30 Uhr *Jüchen*
Kinderkreuzwegandacht der
Kommunionkinder

10.00 Uhr *Jüchen*
Karfreitagsprozession der
Matthias-Bruderschaft nach
Neuenhoven und zurück

11.00 *Nikolauskloster*
Kinder- und Familienkreuzweg

15.00 Uhr *Gierath*
Stationskreuzweg für die Erst-
kommunionkinder

15.00 Uhr *Hochneukirch*
FEIER VOM LEIDEN UND STER-
BEN DES HERRN

Dieser Gottesdienst wird von der Jüchener Kantorei musikalisch mitgestaltet.

15.00 Uhr *Jüchen*
FEIER VOM LEIDEN UND STER-
BEN DES HERRN

15.00 Uhr *Neuenhoven*
Kreuzwegandacht

15.00 Uhr *Nikolauskloster*
FEIER VOM LEIDEN UND STER-
BEN DES HERRN

18.00 Uhr *Bedburdyck*
Kreuzwegprozession (ab
Schlangen)

19. Karsamstag

16.00 Uhr *Maria Frieden*
Wort-Gottes-Feier für die Be-
wohner des Seniorenzentrums

20.00 Uhr *Klosterwiese*
FEIER DER OSTERNACHT

20.30 Uhr *Hochneukirch*
FEIER DER OSTERNACHT

Dieser Gottesdienst wird vom Gospelchor „Spiritual Voices“ musikalisch mitgestaltet.

22.00 Uhr *Jüchen*
FEIER DER OSTERNACHT

20. HOCHFEST DER AUFER- STEHUNG DES HERRN

07.30 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

09.30 Uhr *Bedburdyck*
OSTERMESSE für die Pfarrei

10.00 Uhr *Nikolauskloster*
OSTERMESSE

10.45 Uhr *Gierath*
OSTERMESSE für die Pfarrei

10.45 Uhr *Hochneukirch*
OSTERMESSE

Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor Hochneukirch/Jüchen/Otzenrath musikalisch mitgestaltet.

18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

21. OSTERMONTAG

07.30 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

08.30 Uhr Schloss Dyck
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe mit Segnung der neuen Figuren von Margareta und Hubertus Sechswochenamt Margret von Ameln - verst. Peter u. Maria Hagelkreutz - verst. Paul u. Friedchen Hagelkreutz - verst. Engelbert Tadtke, Eltern, verst. Kinder u. Enkelkinder - Lbd. u. Verst. d. Fam. Nilgen, Schüller u. Jansen - Stiftungsmesse in bes. Meinung - für die Pfarrei

Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor Hochneukirch/Jüchen/Otzenrath musikalisch mitgestaltet.

09.30 Uhr Neuenhoven
Heilige Messe für die Pfarrei

Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor Neuenhoven musikalisch mitgestaltet.

10.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.45 Uhr Aldenhoven
Heilige Messe verst. Anneliese u. Hans Engels u. verst. Angehörige - verst. Anne u. Michael Giesen u. Sohn Heinz - verst. Gertrud u. Günter Hurtienne

10.45 Uhr Otzenrath
Heilige Messe

18.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

22. Dienstag

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.30 Uhr Jüchen
Wort-Gottes-Feier des Kindergartens

23. Mittwoch

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
Probe der Erstkommunionkinder

17.45 Uhr Bedburdyck
Abendlob mit dem Frauen- u. Mütterverein

24. Donnerstag

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.00 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
Probe der Erstkommunionkinder

15.00 Uhr Hochneukirch
Probe der Erstkommunionkinder Gruppe I

25. Freitag

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

15.00 Uhr Hochneukirch
Probe der Erstkommunionkinder Gruppe II

26. Samstag

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.00 Uhr Hochneukirch
ERSTKOMMUNIONFEIER I

12.00 Uhr Hochneukirch
ERSTKOMMUNIONFEIER II

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse Jahrged. Josef
Roeben u. Frau Sofie geb. Heinen
- für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Nikolauskloster
Vorabendmesse

18.30 Uhr Gierath
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
Fam. Reitz u. Kraemer
(STIFTUNGSMESSE) - für die
Pfarrei

27. WEIßER SONNTAG
Sonntag der göttlichen
Barmherzigkeit

07.30 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

08.30 Uhr Schloss Dyck
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
ERSTKOMMUNIONFEIER

*Die Bänke im vorderen Bereich
der Kirche sind für die Angehörigen der Erstkommunionkin-
der reserviert.*

*Dieser Gottesdienst wird musi-
kalisch mitgestaltet durch den
Gospelchor „Spiritual Voices“.*

**Kollekte: Offene Kinder- und Jugend-
arbeit Jüchen / Garzweiler**

09.30 Uhr Neuenhoven
Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.45 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

18.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

28. Montag

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.00 Uhr Jüchen
**DANKMESSE der Erstkommuni-
onkinder** verst. Mario Schwieren
- verst. Angela Zorn

29. Hl. Katharina von Siena

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

08.00 Uhr Jüchen
**Gottesdienst der Gemein-
schaftsgrundschule**

15.00 Uhr Gierath
**Probe der Erstkommunionkin-
der**

30. Mittwoch

06.45 Uhr Nikolauskloster
Laudes

07.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

17.45 Uhr Bedburdyck
**Abendlob mit dem Frauen- u.
Mütterverein**

01. Donnerstag
MAIFEIERTAG
Hl. Josef der Arbeiter

09.00 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

15.00 Uhr Nikolauskloster
Eröffnung der Maiandachten

02. Freitag

06.45 Uhr *Nikolauskloster*
Laudes

07.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

10.00 Uhr *Maria Frieden*
Heilige Messe

15.00 Uhr *Gierath*
Probe der Erstkommunionkin-
der

17.00 Uhr *Hochneukirch*
Anbetungsstunde

03. Hl. Apostel Philippus und Jakobus d.J.

06.45 Uhr *Nikolauskloster*
Laudes

07.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

15.00 Uhr *Jüchen*
Tauffeier für Mio Bender und
Maya Wirtz

17.00 Uhr *Bedburdyck*
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr *Garzweiler*
Vorabendmesse für die Pfarrei

18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Vorabendmesse

18.30 Uhr *Gierath*
Vorabendmesse für die Pfarrei

04. 3. Ostersonntag Hl. Florian

07.30 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

08.30 Uhr *Schloss Dyck*
Heilige Messe

09.30 Uhr *Jüchen*
Heilige Messe Jahrged. Franz
Peucker – verst. Agnes u. Katharina
Peucker f.d. Lebenden u. Verst. d.
Fam. Peucker u. Zimmermann –

Lebenden u. Verst. d. Fam.
Oberste, Lemm u. Meier – verst.
Ika Wittmer - verst. Ehel. Hans u.
Liesel Caspers – Ehel. Alois u.
Christel Roebbers - Lbd. u. Verst. d.
Frauengemeinschaft - In bes. Mei-
nung (STIFTUNGSMESSEN) – für die
Pfarrei

10.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

11.00 Uhr *Nikolauskloster*
ERSTKOMMUNIONFEIER

10.45 Uhr *Aldenhoven*
Wort-Gottes-Feier verst. Ehel.
Inge u. Dieter Gaida

10.45 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe mit Angelusge-
bet und monatl. Totengeden-
ken

11.00 Uhr *Gierath*
ERSTKOMMUNIONFEIER

*Die Bänke im vorderen Bereich
der Kirche sind für die Angehö-
rigen der Erstkommunionkin-
der reserviert.
Dieser Gottesdienst wird musi-
kalisch mitgestaltet durch „All
together“.*

11.00 Uhr *Nikolauskloster*
ERSTKOMMUNIONFEIER

15.00 Uhr *Nikolauskloster*
Maiandacht

18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

05. Montag

09.00 Uhr *Nikolauskloster*
DANKMESSE der Erstkommuni-
onkinder

10.00 Uhr *Gierath*
DANKMESSE der Erstkommuni-
onkinder

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/913115
Pfarrer Franz-Karl Bohnen 02164/2213
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff 02165/913118
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200
E-Mail ingrid-scholz@gmx.de
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904
E-Mail wilfried.elshoff@gmx.de
Kirchenmusiker Wilhelm Junker 02164/7344
E-Mail wilhelm.junker@katholisch-in-juechen.de
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117
E-Mail info@kidsinjuechen.de

Gemeinsames Pfarramt für Bedburdyck, Gierath, Jüchen und Neuenhoven

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119
E-Mail pfarramt@katholisch-in-juechen.de
www.katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Pfarrbüro Hochneukirch

Hochstr. 30, Jüchen
Telefon 02164/2213
E-Mail st.pantaleon-hochneukirch@t-online.de
www.st-pantaleon-hochneukirch.de
Mo, Do, Fr 9.30-11.30 Uhr
Di 15-17 Uhr; Do 14 bis 17 Uhr

BEDBURDYCK AKTUELL

Aldenhoven geht neue Wege



Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Der im Jahr März 2018 gegründete Förderverein der Hl. Geist Kapelle hatte sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die teilweise zur Stolperfalle gewordenen Wege zu erneuern, damit die Gläubigen und Wanderer unbeschadet zur Kapelle gehen können. Seit November 2024 gibt es nun den ersten wunderschön gestalteten Weg.

Finanziert wurde dies durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden an den Förderverein. Die Arbeit wurde ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern geleistet, viele aus der St. Sebastianus Bruderschaft. So entstand der erste von drei Wegen. Noch vor dem Schützenfest wird es weitergehen: ein breiter Weg soll entstehen vom Dorf aus zur Kapelle. Außerdem ist vor dem Gotteshaus ein Vorplatz geplant als Ort der Begegnung, geeignet für ein kleines Schwätzchen nach dem sonntäglichen Gottesdienst. Perfekt ins Bild passt eine gemütliche Bank, die von einer Gläubigen im letzten Jahr gespendet und vor der Kapelle aufgebaut wurde.

Als Pfarrer Ulrich Clancett bei der 65-Jahr Feier im September 2023 von den vielen ehrenamtlich Tätigen in Aldenhoven als Lebendigen Steinen sprach, hat er vielleicht noch nicht an Pflastersteine gedacht. Aber dank eines regen und sehr lebendigen Gemeindelebens wird in und rings um die Hl. Geist Kapelle noch viel geleistet werden. So wünscht der Förderverein allen Gläubigen ein gesegnetes Osterfest und den festen Glauben an den auferstandenen Jesus Christus!

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Das Pfarramt ist in den Osterferien am 22. April geschlossen.

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen zum 04. Mai und können ab dem 30. April im Gemeinsamen Pfarramt abgeholt werden.

Oster-Brauchtumpflege in der Pfarrei Bedburdyck

Wir suchen Verstärkung für das Osterklappern!

In aller Herrgottsfrüh` machen wir uns am Karfreitag auf den Weg, um den Dorfbewohnern die Uhrzeit anzukündigen. Nach altem Brauch mit Klappern und Ratschen in den Händen, ziehen wir um 7 Uhr durch Bedburdyck, Stessen, Rath und Wallrath.

Der Hintergrund des Brauchtums ist, dass durch das Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz zu Ostern die Glocken der katholischen Pfarrgemeinde schweigen. Die Glocken, so sagt man, seien nach Rom geflogen, um dicken Reis zu essen. Der typisch rheinische Volksbrauch ist im hiesigen Raum nur noch sehr selten vertreten.

Wir würden uns freuen, wenn sich ehemalige Messdienerinnen und Messdiener, Kommunionkinder und alle, die ihre Mitbewohner morgens früh aus den Federn holen möchten, mit uns am Karfreitag, den 18. April um 06.45 Uhr am Martinus-Treff treffen. Anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. Um 12 Uhr und (je nach Verfügbarkeit) um 18 Uhr ziehen wir dann nochmal gemeinsam durchs Dorf.



Bei Interesse oder Fragen meldet Euch gerne unter info@martinus-treff.de, bei Regina Specken oder Eva Stevens oder schaut am Karfreitag einfach vorbei und macht mit!

Die KÖB Bedburdyck macht Osterferien

Das Team der KÖB Bedburdyck wünscht frohe Ostern!

Mit einer Lesung für die großen und einem Vorlese- Bastelnachmittag für die kleinen Leserinnen und Leser verabschiedete sich die KÖB Bedburdyck in die Osterferien.

Am 20. März konnte zur großen Freude aller Beteiligten endlich wieder eine Autorin zu einer Lesung in den neuen Räumlichkeiten im MartinusTreff begrüßt werden. Durch Corona und den Umzug in den MartinusTreff waren sechs Jahre vergangen, seit die letzte Lesung stattgefunden hatte. Frau Kerstin Lange, die 2013 und 2015 schon einmal mit Krimilesungen zu Gast in der KÖB war, verstand es, die LeserInnen für ihr neues Buch „Die Sehnsucht, die bleibt“ zu begeistern. Einfühlsam erzählte sie von der kleinen Reni, die im Zuge eines Caritas-Programms aus ärmlichen Verhältnissen in Wien zu einer wohlhabenden Familie in Portugal geschickt wird. Was sie dort erlebt und wie sie sich verändert, las Frau Lange immer wieder in ausgewählten Abschnitten vor. In der Pause wurden die Gäste mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnt. Erneut hat es sich das Team nicht nehmen lassen,

mit selbst zubereitetem Fingerfood auch kulinarisch auf die im Buch angesprochenen Städte Lissabon und Wien einzustimmen.



Nach diesem gelungenen Abend gab es im Team schnell viele Ideen, wie man die Reihe der Lesungen in der Bücherei fortsetzen könnte. Es lohnt sich, auf weitere Ankündigungen zu achten.

Am 07. April waren die kleinen Leserinnen und Leser eingela-



den. Sie hörten und schauten das Bilderbuch: „Der NÖsterhase“! Danach wurde eifrig gebastelt und gemalt. Auch solche Veranstaltungen sollen nun wieder zum regelmäßigen Programm der KÖB St. Martinus gehören.

Nun gilt es, die Ferien zu genießen. Wir verabschieden uns mit den besten Wünschen für ein gesegnetes, frohes Osterfest.

Vom 14. bis zum 24. April bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab dem 27. April sind wir wieder wie gewohnt für Sie und Euch da:

Sonntags 10 – 12 Uhr, montags und donnerstags 16 – 18 Uhr.

Bereits am 25. April um 19.30 Uhr findet der „Spiele-Entdecker-Workshop“ statt. Wie in den Vorjahren besteht die Möglichkeit, Neuheiten auf dem Spielmarkt auszuprobieren, die die „Spieleoase“ aus Mönchengladbach uns vorstellt. Karten zu 5 € sind in der Bücherei erhältlich.

Frauen- und Mütterverein

Wir wünschen unseren Frauen und deren Familien, sowie allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes Osterfest. Vor allem Gesundheit. Dann können wir auch in diesem Jahr viele glückliche Stunden miteinander verbringen.

Liebe Grüße, Euer Team des Frauen- und Müttervereins

Förder – und Freundeskreis St. Martinus Bedburdyck

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr schon wieder voll durchstarten konnten. Der Neujahrsempfang und „Karneval im Treff“ waren bereits ein voller Erfolg. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den nächsten Zelttrödel am 27. April sowie die Ferienfreizeit, die wir erfreulicherweise wieder in der sechsten Sommerferienwoche anbieten können. Der Kaffeeklatsch sowie der Eltern-Kind-Treff finden weiterhin einmal pro Monat statt.

Infos zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.martinus-treff.de, bei facebook, über die lokalen Printmedien sowie über unseren WhatsApp-Kanal „Was ist los in Bedburdyck-Stessen“.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Förderern und den helfenden Händen, die mit vollem Einsatz die Vereinsarbeit aktiv mitgestalten.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Wir freuen uns, Sie und Euch bei unseren nächsten Veranstaltungen persönlich zu treffen.



GIERATH AKTUELL

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Das Pfarramt ist in den Osterferien am 22. April geschlossen.

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen zum 04. Mai und können ab dem 30. April im Gemeinsamen Pfarramt abgeholt werden.

MessdienerInnen

Kurz vor dem Osterfest blicken die MessdienerInnen St. Martinus auf eine großartige Fahrt ins Adventures Camp zurück und starten mit voller Kraft in die kommende Osterzeit!

Am 22. März wurden im Gottesdienst unsere handgefertigten Osterkerzen gesegnet. Danach startete die Abgabe auf Spendenbasis sowohl nach den Gottesdiensten in der Kirche, als auch am 05. April zwischen 10 und 16 Uhr im REWE-Markt Jüchen. Dort wird es zusätzlich frische Waffeln geben!

Den Gottesdienst zu Palmsonntag gestalten dieses Jahr traditionell der Kinder- und Jugendliturgiekreis St. Martinus Gierath in Kooperation mit den MessdienerInnen St. Martinus Gierath und den diesjährigen Erstkommunionkindern. Herzliche Einladung für den 12. April um 18.30 Uhr in der Gierather Martinuskirche.

Die MessdienerInnen werden auch dieses Jahr fleißig rappeln und an Karfreitag und Kar Samstag die nach Rom geflogenen Glocken ersetzen! Unsere Ostersammlung vertagen wir erneut auf einen späteren Zeitpunkt.

Wir wünschen allen Menschen ein gesegnetes Osterfest und beste Gesundheit!

Die MessdienerInnen St. Martinus Gierath, der Kinder- und Jugendliturgiekreis und das Leitungsteam



kfd frau aktiv

Hier einige Veranstaltungshinweise:

Freitag, 02. Mai - Ausflug zur Abtei Brauweiler

Wir haben eine 2-stündige Führung durch die Abtei einschließlich Kirche gebucht. Beginn der Führung ist um 13 Uhr. Anschließend erfolgt eine Einkehr in einem Café oder Restaurant. Kosten für die Führung: Mitglieder 8 € - Nichtmitglieder 12 €.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 12 Uhr an der Gierather Kirche.

Anmeldung bitte bis zum 22. April (Kontakt siehe unten)

Zum Bilden von Fahrgemeinschaften bei Anmeldung bitte angeben, wer fahren kann.

The footer contains a logo for the Catholic Women's Community of Germany (kfd). On the left, there is a decorative graphic with overlapping yellow, orange, and pink shapes. To the right, the logo consists of the lowercase letters 'kfd' in a red oval. To the right of the oval, the text 'KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS' is written in a red, sans-serif font. Below this, the tagline 'leidenschaftlich glauben und leben' is written in a red, cursive script.

Freitag, 13. Juni - Rundgang durch Neuss mit Einkehr
Ilse wird uns durch „ihre“ Stadt der Kindheit führen. Neuss ist eine der ältesten Orte am Rhein und gehört zu den ältesten Städten Deutschlands. Wir besuchen historische Bau-
denkmäler und einiges mehr. Eine gemütliche Einkehr darf natürlich nicht fehlen.
Wir fahren mit dem Bus 870 - Treffpunkt: 9.40 Uhr Markt Jüchen (Abfahrt 9.48 Uhr),
Gierath etwas später - 9.45 Uhr Bushaltestelle, Bürgerhalle Bedburdyck (Abfahrt 9.59
Uhr). Parkmöglichkeit für Auswärtige! Fahrkosten entfallen für InhaberInnen des Deutsch-
land-Tickets.
Kosten: Fahrkosten und pers. Ausgaben - Anmeldung bitte bis 10. Juni (Kontakt siehe
unten)

Im Juli planen wir spontane Fahrrad-Touren oder (je nach Wetterlage) Wanderungen.

Kontakt frau aktiv: kfdfrauaktiv@gmail.com; Ilse Beeskow, 02165/1714768; Angelika Pes-
sler, 02181/45739; Monika Voigt, 02165/1515.

HOCHNEUKIRCH AKTUELL

Kirchen-Café im Thomas-Morus-Haus

Seit dem 15. Januar heißt es wieder „Herzlich Willkommen!“ im Kirchen-Café mit Herz. An
jedem Mittwoch in der Zeit von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr ist jedermann und jederfrau einge-
laden, sich bei einem leckeren Frühstück oder Brunch in geselliger Runde zu stärken. Und
danach ist dann sicher auch die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Spiel. Lassen Sie sich
überraschen. Es freut sich das gesamte Team auf Sie!

Krabbelkinder-Spielgruppen

Unsere Spielgruppe findet im Judas-Thaddäus-Haus immer donnerstags von 9.30 - 11.00
Uhr statt. Wenn Sie mit Ihrem Kind an der Spielgruppe teilnehmen möchten, wenden Sie
sich bitte an Frau Wolf, Tel. 02165/872110 oder an Frau Braho, Tel. 02165/1714675.

Öffentliche Bücherei (KÖB) der Pfarrgemeinde St. Pantaleon

Unsere Gemeindebücherei befindet sich im Judas-Thaddäus-Haus im Ortsteil Otzenrath.
Das gut sortierte Angebot richtet sich an alle Altersstufen und kann kostenlos ausgeliehen
werden. Folgende Medien stehen zur Ausleihe bereit: Bücher für kleine Kinder, Erstleser,
Kinder und Jugendliche, Sachbücher, Krimis, Biographien oder auch spannende Romane
Kommen Sie doch einmal herein und überzeugen Sie sich selbst. Geöffnet ist die Bücherei
immer am Dienstagnachmittag ab 16.30 Uhr.

Krankenkommunion

Eine wichtige Verbindung zu kranken Gläubigen ist die Krankenkommunion zuhause. Alle,
die nicht mehr - oder vorübergehend nicht - an den Feiern der Gemeinde teilnehmen kön-
nen, bieten wir diese Form der Krankenkommunion an.

Wenn Sie selber nicht in der Lage sind, die Gottesdienste in der Kirche mitzufeiern oder
wenn Sie Angehörige haben, die in einer solchen Lage sind, dann besteht die Möglichkeit,
dass Sie das Sakrament der Heiligen Kommunion zuhause empfangen können. Wenn der
Wunsch besteht, die Krankenkommunion zuhause zu empfangen, geben Sie bitte im Pfarr-
büro Hochneukirch Bescheid.

Pfarrbrief

Der nächste Hochneukircher Pfarrbrief erscheint am 10. Mai. Der Anmeldeschluss für Ge-
betsanliegen ist Donnerstag, 1. Mai.

JÜCHEN AKTUELL

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

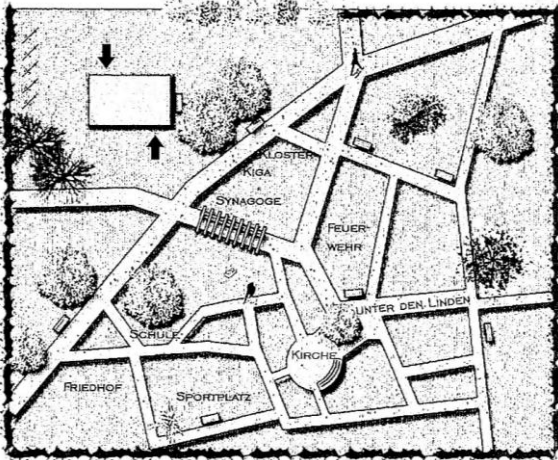
Das Pfarramt ist in den Osterferien am 22. April geschlossen.

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen zum 04. Mai und können ab dem 30. April im Gemeinsamen Pfarramt abgeholt werden.

Karfreitagsprozession Matthiasbruderschaft

Die St. Matthiasbruderschaft lädt herzlich ein: begleiten Sie uns auf unserer Karfreitagsprozession am 18. April. Treffpunkt ist die Pfarrkirche St. Jakobus um 10.00 Uhr.

Erinnerungsstätte Garzweiler wird eröffnet



Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die Umsiedlung von Garzweiler abgeschlossen – nun wird am alten Standort des Dorfes auf einer mittlerweile rekultivierten Fläche auf 2500 Quadratmetern eine Erinnerungsstätte an das alte Dorf errichtet. Nach dem nebenstehenden Plan sollen alte Straßenverläufe und nachgebildet und auf wichtige Gebäude des alten Dorfes hingewiesen werden. Eröffnet werden soll das Areal pünktlich vor dem 575-jährigen Jubiläumsfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft am Freitag, 02. Mai. Im Laufe dieses Jahres wird dort auch noch ein Info-Pavillon errichtet werden, in dem die Umsiedlung von Garzweiler

dokumentiert werden soll. Über einen acht Kilometer langen Radweg parallel zur A44n wird die Erinnerungsstätte von Hochneukirch aus erreicht werden können. Brudermeister Hubert Bierewirtz freut sich auf die Fertigstellung: „Viele haben mit angepackt und zusammengewirkt – das ist besonders erfreulich!“ Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Garzweiler übernimmt nach der Fertigstellung als Patin die Pflege der Erinnerungsstätte an das alte Dorf Garzweiler.

Bücherei St. Pankratius Garzweiler

Mit zwölf ehrenamtlichen Hobby-Bibliothekarinnen ist das Team der Garzweiler Bücherei personell gut aufgestellt, sodass wir in den Osterferien nur Ostersonntag (16. April) schließen werden. Wie gewohnt sind wir mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr für sie da.

Seit einigen Monaten haben wir EDURINO Figuren (Bild links) in unseren Medienbestand aufgenommen. Kinder im Alter von 4-8-Jahren begeben sich dabei auf spannende Missionen und werden spielerisch und verantwortungsbewusst an digitale Medien herangeführt. Das Set besteht aus Figur und ergonomischem Stift und kann einzeln zum Preis von jeweils 50 ct ausgeliehen werden. Noch nicht perfekt aber immerhin sichtbar sind wir als Einrichtung inzwischen auch auf der Homepage des pastoralen Raums Jüchen. Wir bemühen uns, alle Informationen auch dort aktuell zu halten, damit alle Lesenden immer gut informiert sind. In diesem Sinne weisen wir jetzt schon darauf hin, dass die Bücherei beim



Schützenfest in Garzweiler am 11. Mai und auch eine Woche später am 18. Mai aufgrund einer internen Feier geschlossen bleibt.

Unserer Leserschaft wünschen wir ein frohes Osterfest!

Ihr Büchereiteam aus Garzweiler

NEUENHOVEN AKTUELL



PILGER DER HOFFNUNG

Oktav zu den 14 Hll. Nothelferinnen und Nothelfern in St. Georg, Neuenhoven

Die Wallfahrtsoktav beginnt dieses Jahr am Samstag, 05. Juli und endet am Sonntag, 13. Juli.

Unterschiedliche Menschen, Gemeindereferentinnen und -referenten aus der Region Mönchengladbach werden in diesem Jahr Impulse zu den einzelnen Wallfahrtstagen beisteuern. „Das wird echt bunt und spannend werden,“ verrät Pfarrer Ulrich Clancett vorab. Das diesjährige Leitwort „Pilger der Hoffnung“ (auch das Leitwort des Heiligen Jahres 2025) wird

der rote Faden durch die Gottesdienste sein. Die 14 hll. Nothelferinnen und Nothelfer haben durch ihr Lebens- und Glaubenszeugnis in unterschiedlicher Weise ihre Hoffnung auf Gott unter Beweis gestellt und waren auf ihre Weise „Pilger der Hoffnung“.

NIKOLAUSKLOSTER

Klosterladen im Nikolauskloster

Unser Klosterladen bietet ein reichhaltiges Sortiment an religiösen Artikeln. Auch erlesene Weine und den speziellen Klosterlikör können Sie hier erhalten. Eine Auswahl von Kinder- und Familienspielen sowie eine Vielzahl an Osterkerzen ist ebenfalls vorhanden. Das Stöbern lohnt sich! Öffnungszeiten sind freitags von 14 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach den Heiligen Messen.

Taizé-Friedensgebet im Nikolauskloster

Seit Beginn des Ukraine-Kriegs beten wir an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in unserer Familienkirche für den Frieden in der Ukraine und für den Frieden in den Krisenherden der Welt. Hierzu ganz herzliche Einladung.

Pfingsten im Nikolauskloster

An beiden Pfingsttagen feiern wir die Hl. Messe auf der Klosterwiese und laden anschließend zu einem musikalischen Frühschoppen mit den „Dyckerländern“ sowie der „Blaskapelle Nurn“ ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; für die Kinder gibt es am Nachmittag besondere Angebote.

Ministrantendienst im Nikolauskloster

Neben den Aufgaben des Priesters, des Küsters, der Lektorinnen und Lektoren sowie der Kommunionhelferinnen und -helfer gibt es noch die bedeutende Rolle der Ministranten. Ihr Hauptdienst ist der Dienst am Altar, aber auch das Gemeinschaftsleben in den regelmäßigen Gruppenstunden gehört dazu. Wir freuen uns immer über neue Ministranten, gleich welcher Altersklasse, die unser Team verstärken möchten. Auch „Seniorenministranten“ sind herzlich willkommen. Bei Interesse könnt Ihr uns gerne persönlich im Kloster ansprechen oder sendet eine E-Mail an nikolauskloster@oblaten.de

FÜR DIE MENSCHEN IM HEILIGEN LAND

SCHRITT FÜR SCHRITT. AUFEINANDER ZUGEHEN



Foto: Andrea Krogmann



DIE FRANZISKANER
IM HEILIGEN LAND

palmsonntagskollekte.de
2025



VOM HEILIGEN LANDE
Verlässlich · Christlich · Über Grenzen hinweg